



Wenn Augen nicht lesen wollen

*Unentdeckte Augenfunktionsstörungen als Ursache von
Lese- Rechtschreibschwäche sowie Lern- und Konzentrationsstörungen.*

Keine anderen Muskeln werden mit vergleichbarer Präzision gesteuert wie die Augenmuskeln. Je 6 Muskeln pro Auge müssen die optischen Achsen der Augen mit einer Genauigkeit von 0,3 mm auf einen Punkt steuern, bei einer Entfernung von 40 cm und diese auch in Bewegung - wie beim Lesen - aufrechterhalten können.

Bei Schulanfänger/innen ist diese Fähigkeit sehr oft nicht vorhanden. Die Leseschwäche ist vorprogrammiert, wenn ein Auge immer wieder unterdrückt wird oder unruhige Bilder die Wahrnehmung stören. Es kommt zur Leseverweigerung - jedes 3. Kind ist davon betroffen!

Um den Blick für die Anzeichen von Sehstörungen, die zu Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten führen können, zu schärfen, laden die Arbeiterkammer Wien und der Stadtschulrat für Wien zu einem Fachvortrag mit Frau Anita Zach am

Montag, 16.03.2015

16:00 – ca. 18:00 Uhr

Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien, Großer Saal

1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

ein.

PROGRAMM

16.00 Uhr Begrüßung

16.15 Uhr „Wenn Augen nicht lesen wollen“
Anita ZACH, Funktionaloptometristin

anschl. Diskussion und Buffet

Moderation: **Kurt Kremzar, AK Wien**

~~~~~  
**Es wird um Anmeldung bis 11. März 2015 ersucht.**

**per Telefon:** 01-501 65-3137

**per E-Mail:** [veranstaltungenbp@akwien.at](mailto:veranstaltungenbp@akwien.at)

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.